IAA Pkw 2009

Abstinenz

Ein überraschend großer Teil der Zulieferer kehrt der IAA Pkw 2009 den Rücken. Viele dieser Unternehmen haben dennoch interessante Neuheiten zu bieten. Ein Überblick, nicht nur zu Messeexponaten.

Probefahrten im Stadtgebiet und im Gelände-Parcours, Spritspar-Training, digitale Carrera-Rennbahn und weitere Sonderveranstaltungen – was sich wie Leipziger Messe Auto Mobil International (AMI) liest, findet weiter westlich, in Frankfurt am Main, während der 63. IAA Pkw statt. Die Messe hat vom 17. bis zum 27. September geöffnet, wobei die ersten beiden Veranstaltungstage als so genannte Fachbesuchertage gelten.

Wirtschaftskrise, Messemüdigkeit

Der Veranstalter – der Verband der Automobilindustrie (VDA) – rührt die Werbetrommel wie nie zuvor, nicht nur für Besucher, auch für Aussteller. Diese bleiben 2009 zum Teil aus, was hauptsächlich für die Gruppe der Zulieferer gilt. Das liegt mit Sicherheit einerseits in der Finanz- und Wirtschaftskrise begründet. Andererseits ist in der Branche seit Jahren eine gewisse Messemüdigkeit zu spüren, die möglicherweise von den Besuchern auf die Aussteller übergesprungen ist. Der Online-Dienst von asp Auto Service Praxis, www.autoservicepraxis.de, stellte in der Woche vom 13. bis zum 19. Juli 2009 diese Frage: Immer mehr Unternehmen überdenken ihr Messe-Engagement. Halten Sie den traditionellen Branchenmessen die Treue? Die Antworten fielen eindeutig aus:

- ✔ ja, diese Messen sind nach wie vor die besten Informationsquellen: 25 %
- ✔ nein, ich werde meinen Terminkalender auf die Hausmessen der Teilegroßhändler ausrichten: 42 %
- ✔ nein, ich habe mich noch nie für die großen Messen interessiert: 28 %
- ✔ keine Meinung: 4 %

asp hat die Neuheiten der IAA-Aussteller abgefragt und dabei auch einige Neuheiten von Nicht-Ausstellern berücksichtigt.

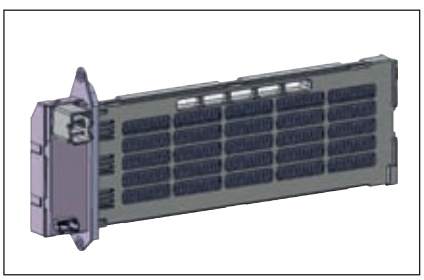
Bosal-Oris wird in Frankfurt eine Anhängekupplung mit elektrisch wegschwenkbarem Kugelhals für den neuen Porsche Panamera zeigen. Das Gesamtsystem ist laut Hersteller watfähig und beeinträchtigt den Böschungswinkel nicht.

Die Messeschwerpunkte von Bosch lauten „Lösungen für weniger Emissionen bei höherer Wirtschaftlichkeit und mehr

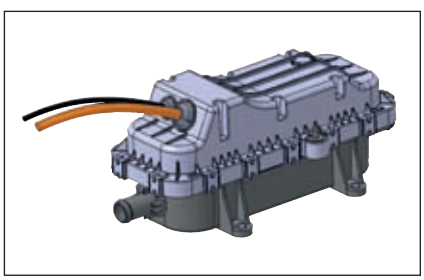
TÜV SÜD

Erstmals IAA-Aussteller

Mit dem Slogan „Vielfalt entdecken, Effizienz steigern" präsentiert der TÜV SÜD auf der IAA Pkw seine Dienstleistungen. Der Prüfdienstleister will gerade in Krisenzeiten ein Zeichen setzen und Know-how von der Hauptuntersuchung der Zukunft über die Wirtschaftlichkeit im Autohaus bis hin zu umweltfreundlichem Flottenmanagement zeigen, hieß es in einer Mitteilung. Im Mittelpunkt des Messeauftritts soll das Thema Sicherheit in der Elektromobilität stehen. In den kommenden fünf Jahren würden zahlreiche Elektrofahrzeuge auf die Straße kommen, sagt der Vorstandsvorsitzende von TÜV SÜD, Axel Stepken. Daher müssten jetzt internationale Sicherheitsstandards gesetzt werden. „Soll die E-Mobilität nicht nur sauber, sondern auch sicher sein, braucht man klare Normen", so Stepken. Zudem soll über die Chancen der Elektromobilität informiert werden. Mit dem Marktforschungsinstitut Technomar sei eine repräsentative Studie erstellt worden, die in Frankfurt vorgestellt würde, hieß es. Der Messeauftritt von TÜV SÜD und der Tochtergesellschaften ist in der Halle 8, am Stand A13 zu finden. *msh*



Zwei Exponate vom Elektroheizungs-Spezialisten Ebers-pächer Catem: Integrated Switch Heater ...



... und Hochvolt-Luftheizer. Der im Rinspeed iChange eingebaute Prototyp ist auf 580 Volt ausgelegt.

Bilder: Zulieferer

Leistung“ (Benzin- und Dieseleinspritzsysteme, Hybrid- und Elektroantriebssysteme, Start-Stopp-Systeme) und „Lösungen für mehr Sicherheit und Komfort“ (Sicherheits- und Assistenzsysteme). Mit am Bosch-Stand: Blaupunkt mit Audio- und Navigationssystemen für die Erstausrüstung, u. a. für den neuen VW Polo und den überarbeiteten Nissan Note.

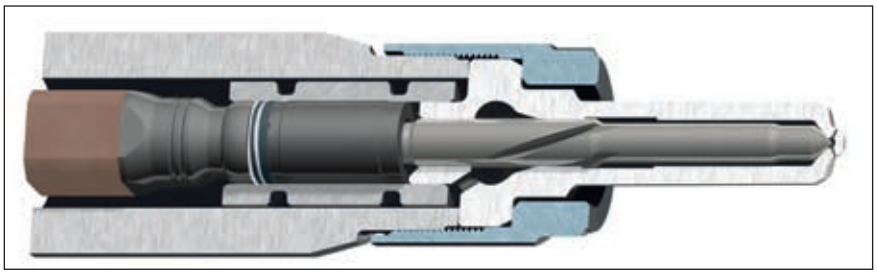
Active Noise Cancellation/Reduction

Bei Eberspächer wird weit in die Zukunft geblickt; es geht um Heizsysteme für Elektrofahrzeuge und das alte Thema Active Noise Cancellation (ANC)/Active Noise Reduction (ANR; beides Antischall).

Luft- und Flüssigkeits-Management rund um den Motor sind die Themen von Mann+Hummel. Dazu gehört auch ein Dieselpartikelfilter, der ab Jahresende in einer Pilotanlage in Ludwigsburg gefertigt werden soll. Besonderheit: Dieser Filter besitzt zunächst einen gewickelten Papierkörper, eine abgewandelte Form eines Papier-Luftfilters, der in eine Keramiksuspension getaucht und anschließend ausgebrannt wird. Zweites Exponat wird ein neues Turboladerschaltventil sein, das bei Motoren mit zwei Turboladern den zweiten Lader zuschaltet, beispielsweise beim neuen 3,0-Liter-V6-Diesel von Jaguar.

Die IAA-Präsentation von TRW Automotive betont die drei Bereiche „fortschrittliches Denken“, „vorausschauendes Denken“ und „umweltfreundliches Denken“. Im erstgenannten Bereich geht es beispielsweise u. a. um Kostenoptimierung und Integration von Bauteilen.

„Eco Innovations“ – darunter versteht man bei Webasto Dachsysteme mit integrierten Solarmodulen. Zudem will das



Delphi stellt nicht im üblichen Hallenrahmen aus, sondern hat „das Showroom-Konzept des VDA aufgegriffen“. Konkret: Das Unternehmen ist im Raum „Concept“ in Halle 4 zu finden. Im Bild ein direkt betätigter Piezo-Injektor.

Übersicht

Besucherinfos

✔ **Ort**
Messegelände Frankfurt/Main,
Ludwig-Erhard-Anlage 1

✔ **Zeit**
17. bis 27. September 2009,
9.00 bis 19.00 Uhr

✔ **Kontakt**
VDA (Veranstalter)
Tel. 069/97507-252
iaa-tickets@vda.de
www.iaa.de

✔ **Preise**
- Tageskarten zu 45,00 Euro (Fachbesuchertage 17./18. September), 13,00 Euro (wochentags) oder 15,00 Euro (Wochenende)
- Lehrlinge 7,50 Euro
- Feierabend-Ticket (wochentags ab 15.00 Uhr) 8 Euro

Übersicht

Aussteller

Aussteller	Halle, Gang, Stand
Bosal/Oris	8 B 21
Bosch/Blaupunkt	8 A 03
Boysen	8 A 06
Bridgestone	8 D 05
Delphi	4 (Raum Concept)
Eberspächer	8 A 33
Eibach	4.0 B 21
Elring Klinger	4.0 B 07
Getrag	8 F 10
Gutmann	4.0 C 03
Johnson Controls	4.0 C 07
Kolbenschm. Pierb.	8 F 04
Kostal	8 A 02
Kumho	8 C 28
Mahle	8 D 23
Mann+Hummel	8 F 02
Michelin	8 E 02
NGK	8 F 14
Sauer-Werkzeug	4.0 A 03
TRW Automotive	8 F 18
Valeo	8 D 02
Webasto	8 E 17
ZF	4.0 A 07

Unternehmen zeigen, wie man sich die Beheizung von Elektrofahrzeugen vorstellt: mit CO_2-neutralen Brennstoffen.

Nicht in Frankfurt vertreten sein wird der gesamte Continental-Konzern. Sein Tochterunternehmen Conti-Tech will in absehbarer Zeit den ersten ölresistenten Zahnriemen auf den Markt bringen. Sein Name: Conti Oil Runner. Hermann Schulte, Leiter der Zahnriemenentwicklung: „Wir rechnen mit der Serienfreigabe noch in diesem Jahr." Laut Unternehmensangaben handelt es sich um einen Riemen aus faserverstärktem HNBR-Material. „Hinzu kommt ein Glasfaserzugstrang, der durch Konstruktion und Beschichtung eine enorme Medienbeständigkeit erreicht. Diese garantiert auch nach langer Betriebszeit eine hohe Sicherheit gegen Riemenriss", wird in einer Mitteilung von Conti-Tech erklärt. Erster Anwendungsfall soll der Antrieb einer Ölpumpe eines Vierzylinders werden. Der Riemenspezialist weiter: „Dort soll der Riemen – im gleichen Bauraum wie die Stahlkette – in einer über 120 Grad Celsius heißen Umgebung sicher die Ölpumpe antreiben, und das ein Motorleben lang. ... Da der Zweischeibenbetrieb, bestückt mit einem Conti Oil Runner, keinen Spanner benötigt, kann das System sogar deutlich günstiger als ein Kettentrieb angeboten werden." Ebenfalls neu von Conti-Tech ist ein so genannter innerer Wärmetauscher (IWT), bestimmt für den Einsatz in Klimaanlagen, die mit dem Kältemittel CO_2 betrieben werden.

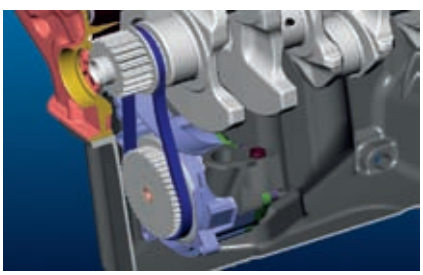
Licht, Elektronik, Ersatzteilmarkt

Auch Hella wird man in diesem Jahr in Frankfurt vergeblich suchen. Potenzielle Messeexponate sind dennoch vorhanden: Bereits in Serie gefertigt werden Voll-LED-Scheinwerfer (Cadillac Escalade Platinum) und Scheinwerfer mit adaptiver (stufenlos regelbarer) Hell-Dunkel-Grenze (Mercedes-Benz E-Klasse). Ab 2011 soll blendfreies Fernlicht „auf der Straße erlebbar" sein. Auf Basis der Daten einer Frontkamera werden Lichtanteile, die andere Verkehrsteilnehmer gefährden, ausgeblendet. Für den Ersatzteilmarkt hat Hella ebenfalls Neuheiten im Programm, beispielsweise ein neues Technik-Portal im Internet. Unter www.hella.de/amc erhalten registrierte Nutzer des kostenlosen Hella Aftermarket Clubs in kurzer Zeit Technik- und Hintergrundinformationen, zum Beispiel Funktionsbetrachtungen in 3D. *Peter Diehl*

Schaltet bei Motoren mit zwei Turboladern den zweiten Lader zu: Turboladerschaltventil von Mann+Hummel

Dieselpartikelfilter mit Papierkörper (wird ausgebrannt) und Keramikbeschichtung von Mann+Hummel

Innerer Wärmetauscher (IWT) von Conti-Tech, bestimmt für den Einsatz in Klimaanlagen mit dem Kältemittel CO_2



Erster Anwendungsfall des Conti Oil Runners von Conti-Tech: Antrieb der Ölpumpe eines Vierzylindermotors

Bosal-Oris zeigt eine Anhängekupplung mit elektrisch wegschwenkbarem Kugelhals für den Porsche Panamera